

Handbuch snom D305, D315, D345, D375



Herzlich Willkommen!

Ihr neues IP Telefon stellt den direkten Zugang zu Ihrer Telefonanlage dar. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, Ihr neues snom IP-Telefon in Verbindung mit der Telefonanlage optimal zu nutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung!

Dieses Handbuch behandelt die snom Modelle D305, D315, D345 und D375.



snom 370



snom 360 +
Tastaturerweiterung

A. Allgemeine Informationen

1. Einführung

Herzlich Willkommen!

Dieses Handbuch hilft Ihnen, Ihr neues IP-Telefon in Verbindung mit der Telefonanlage optimal zu nutzen. Bitte verwenden Sie dieses Handbuch bei der Inbetriebnahme des Telefons. Einzelne Funktionen weichen von den in der originalen Herstellerdokumentation beschriebenen Funktionen ab.

Im Folgenden werden die Modelle snom D305, D315, D345 und D375 beschrieben.



D305



D315



D345





D375

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung!

Änderungen bleiben vorbehalten
Version 1 / 10.2016 (de)

2. Verwendete Symbole

Art	Icon	Beschreibung
Hinweis		Wichtige Informationen und Hinweise, die Sie unbedingt beachten müssen.
Tipp		Nützliche Tipps, die Ihnen zusätzliche Informationen bieten.
Handlungsschritt	-	Wird mit einem Spiegelstrich markiert.
Ergebnis einer Handlung	⇒	Wird mit einem Pfeil markiert.
Aufzählung/-listung	•	Wird mit einem Punkt markiert.

B. Inbetriebnahme

1. Voraussetzungen und Informationen



Um dieses snom IP-Telefon in Verbindung mit Ihrer Telefonanlage zu nutzen, benötigen Sie lediglich eine stabile Breitbandverbindung.



Bitte beachten Sie: Telefone mit der Firmware 8.9.3.x sollten nicht auf eine Firmware kleiner als 8.7.5.44 downgegradet werden, da es sonst bei einem erneutem Upgradeversuch zu Problemen kommen kann.

Siehe [hier](#) die Meldung des Herstellers.

2. Anlegen einer Nebenstelle



Sämtliche Telefone, die Ihnen zugesandt werden, sind bereits vorkonfiguriert und an die Telefonanlage angeschlossen.



Weiterführende Informationen zum Anlegen einer Nebenstelle finden Sie im Handbuch [Serviceportal](#).

C. Hinweise

1. Verschlüsselung

Sie haben die Möglichkeit der Sprachverschlüsselung (SRTP) für Ihre Telefonate. Diese Funktion können Sie jederzeit für Ihren Kunden-Account im Portal aktivieren.



Die Aktivierung dieser Funktion ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.



Die Funktion "Voice Traffic Verschlüsselung (SRTP)" können Sie im Portal unter ADMINISTRATION / Profil aktivieren.

- Aktivieren Sie die Funktion im Portal.
 - Starten Sie alle Telefone neu. Beachten Sie, dass der Neustart einigen Minuten in Anspruch nehmen kann. Eine aktive Verschlüsselung erkennen Sie an dem Schlosssymbol auf dem Display Ihres Telefones.
- ⇒ Das aktive Gespräch ist nun verschlüsselt.

2. Rufumleitung

Sie haben die Möglichkeit vier verschiedene Rufumleitungen zu konfigurieren. Sie können diese im Telefonmenü unter *Anrufeinstellungen* aktivieren oder deaktivieren.

Feste Rufumleitung

Alle eingehenden Anrufe werden sofort zum Umleitungsziel umgeleitet.

Rufumleitung bei besetzt

Gehen während eines aktiven Telefonats weitere Anrufe ein, werden diese sofort umgeleitet. Diese Umleitung funktioniert nur, wenn die Funktion **Anklopfen** deaktiviert ist.

Rufumleitung nach Zeit

Wird ein eingehender Anruf während einer selbst definierten Zeit nicht angenommen, leitet die Anlage den Anruf um.

Rufumleitung bei nicht erreichbar

Die Funktion greift nur in folgenden Fällen:

- wenn das Endgerät nicht an der Telefonanlage angemeldet ist. Bspw. bei Unterbrechung der Internet- oder der LAN Verbindung.

und

- bei einer direkten Nebenstelle, d.h., ist eine „Rufumleitung ...bei nicht erreichbar“ für eine direkte Nebenstelle (bspw. Nebenstelle 123 - Max Mustermann) hinterlegt und ein Anrufer ruft direkt auf der Nebenstellen-Durchwahl an, funktioniert die Weiterleitung. Ist die Nebenstelle Mitglied einer Warteschlange oder einer Gruppe und die Warteschlange oder Gruppe bekommt einen Anruf, dann greift die Rufumleitung der einzelnen Nebenstelle nicht mehr.



Eine aktive Rufumleitung wird Ihnen auf dem Display ihres Telefons angezeigt.



Rufumleitungen können Sie auch über *-Codes aktivieren:

- | | |
|------------|--|
| *11 + Ziel | Feste Rufumleitung auf die Rufnummer |
| **11 | Feste Rufumleitung aufheben |
| *12 + Ziel | Rufumleitung nach Zeit auf die Rufnummer |
| **12 | Rufumleitung nach Zeit aufheben |
| *13 + Ziel | Rufumleitung bei besetzt auf die Rufnummer |
| **13 | Rufumleitung bei besetzt aufheben |
| *14 + Ziel | Rufumleitung bei nicht registriert auf die Rufnummer |
| **14 | Rufumleitung bei nicht registriert aufheben |

Beispiel:

Für eine feste Rufumleitung auf die Nebenstelle 555 würden Sie „*11555“ und zum Aufheben „**11“ eingeben. Eine Computerstimme informiert Sie über die Aktivierung / Deaktivierung der Nebenstelle.

3. "Hot Desking"

Die Basisfunktionalität des „Hot Desking“ ermöglicht das Abmelden existierender und das Anmelden neuer Nutzer auf Ihrem Endgerät. Dies ist hilfreich, wenn Mitarbeiter oft Ihren Arbeitsplatz wechseln ohne ihre Endgeräte mitzunehmen. Ihre Konfiguration wird automatisch nach dem erfolgreichen Anmelden auf das neue Telefon übertragen.

Schritt 1: Abmeldung der momentanen Nebenstelle

- Wählen Sie im Menü wie folgt:
Menü -> Telefoneinstellungen -> Nebenstelle abmelden -> Bestätigung

⇒ Die Nebenstelle wird nun abgemeldet und das Telefon wird neugestartet. Dies kann ggf. einige Zeit in Anspruch nehmen.

Schritt 2: Anmeldung der neuen Nebenstelle

- Wählen Sie im Menü wie folgt:
Menü -> Eingabe der Nebenstellen-Nummer -> Bestätigung -> Eingabe des Voicemail PIN -> Bestätigung

⇒ Die neue Nebenstelle wird nun angemeldet. Dies kann ggf. einige Zeit in Anspruch nehmen.

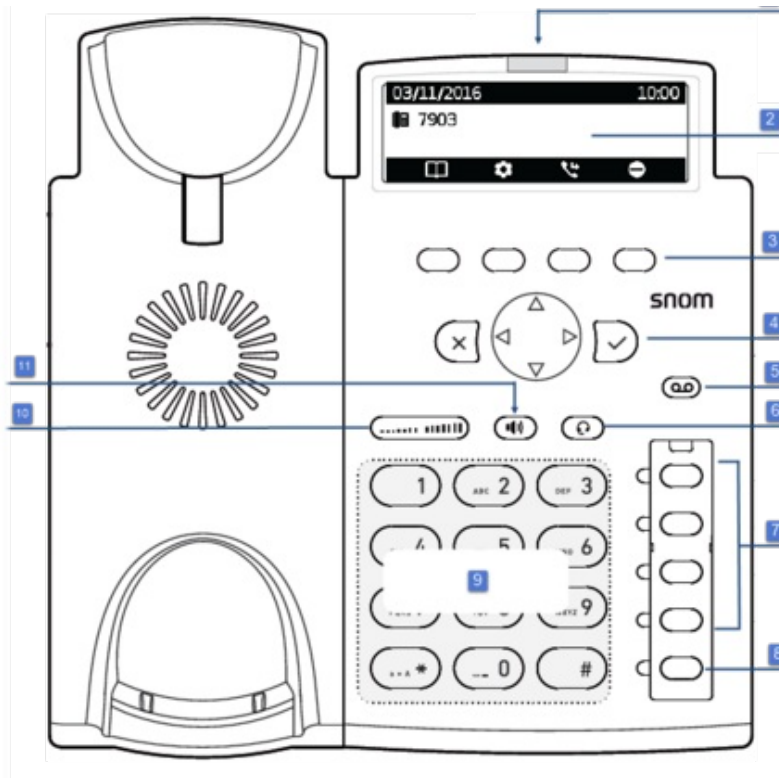
D. Bedienung

1. Grundfunktionen

1.1. Tasten im Überblick

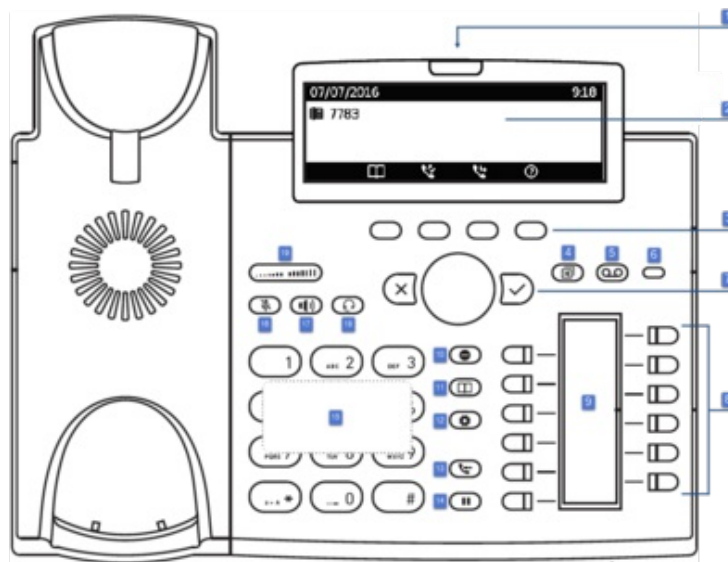
Tasten im Überblick

snom D305/D315



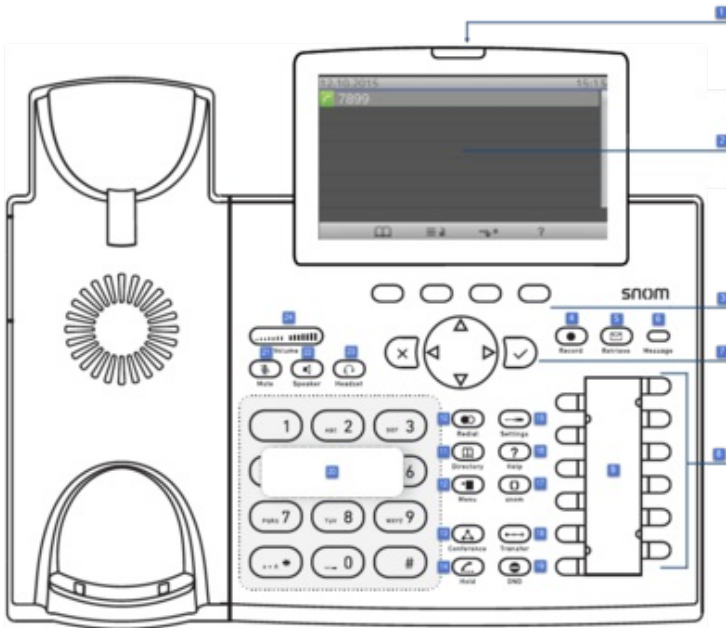
- 1 LED-Leuchte
- 2 Display
- 3 Soft-Tasten
- 4 Navigationstasten
- 5 LED-Taste "Neue Nachricht"
- 6 Headsetmodus
- 7 BLF-Tasten
- 8 Stummschalten-Taste
- 9 Alphanumerisches Tastenfeld
- 10 Lautstärke-Taste
- 11 Freisprechmodus

snom D345



- 1 LED-Leuchte
- 2 Display
- 3 Soft-Tasten
- 4 Umschalttaste Funktionstastendisplay
- 5 LED-Taste "Neue Nachricht"
- 6 LED "Neue Nachricht"
- 7 Navigationstasten
- 8 BLF-Tasten
- 9 Funktionstastendisplay
- 10 DND (Bitte nicht stören)
- 11 Telefonbuch
- 12 Menü Einstellungen
- 13 Anrufweiterleitung
- 14 Halten
- 15 Alphanumerische Tastatur
- 16 Stummschalten-Taste
- 17 Freisprechmodus
- 18 Headsetmodus
- 19 Lautstärke-Taste

snom D375



- 1 LED-Leuchte
- 2 Display
- 3 Soft-Tasten
- 4 Taste für die Aufzeichnung
- 5 LED-Taste "Neue Nachricht"
- 6 LED "Neue Nachricht"
- 7 Navigationstasten
- 8 BLF-Tasten
- 9 Beschriftungsfeld für die Funktionstasten
- 10 Wahlwiederholung
- 11 Telefonbuch
- 12 Warteschlange
- 13 Konferenz
- 14 Halten
- 15 Einstellungen
- 16 Hilfe
- 17 NFON Menü
- 18 Anrufweiterleitung
- 19 DND (Bitte nicht stören)

- 20 Alphanumerische Tastatur
- 21 Stummschalten-Taste
- 22 Freisprechmodus
- 23 Headsetmodus
- 24 Lautstärke-Taste

1.2. Tasten im Detail

Tasten im Detail



Mit der „Wippe“ können Sie im Display blättern. Im Startbildschirm:

Nach unten:

Einstellungen

Nach oben: Anruflisten



Wahlwiederholung



Bricht eine Aktion oder Eingabe ab



Wartungsmenü: Die Funktionen sind zwar sichtbar, aber nicht aktiv*



Bestätigt eine Aktion, Auswahl oder Eingabe



Nach Drücken dieser Taste kann durch Eingabe des Namens ein Teilnehmer ausgewählt werden. Das Telefonbuch muß vorher über das Serviceportal eingerichtet werden – siehe dazu Handbuch Serviceportal



Reguliert die Hörer-Lautstärke oder die Lautstärke des Klingeltons.



Zeigt SIP, IP- und MAC-Adresse des Geräts an*



Schaltet während eines Gesprächs das Mikrophon aus



Ermöglicht das ein- und ausbuchen von Warteschlangen*



Freisprechmodus (Annahme möglich)



Ermöglicht das ein- und ausbuchen von Warteschlangen*



Headsetmodus (Annahme möglich)*



Startet eine Dreierkonferenz*



Gesprächsaufzeichnung (nicht aktiv)*



Gespräch weiterleiten



Voicemail anrufen*



Gespräch halten*



Voicemail
Benachrichtigungs LED



Do Not Disturb – ‚Bitte nicht stören‘
Modus an/aus. Telefon klingelt
nicht, verhält sich für den Anrufer
wie bei „Rufumleitung... nach Zeit“
Beim snom 300 drücken Sie bitte
die Mute-Taste um zu DND zu
wechseln

*) Taste nicht bei allen snom D3x5 Modellen vorhanden

1.3. Abgehender Anruf

- Bei Wahl einer internen Rufnummer reicht die Eingabe der Nebenstelle.
- Bei Wahl einer externen Rufnummer muss zunächst eine ‚0‘ vorangestellt werden, geben Sie daran anschließend die externe Nummer ein.

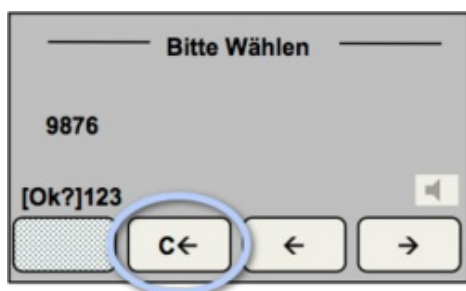
- Um den Wahlvorgang abzuschließen, drücken Sie in beiden Fällen die Bestätigungstaste oder heben den Hörer ab.

Wenn Sie den Hörer nicht abheben, führen Sie das Telefonat im Freisprechmodus.

- Nach Gesprächsende Hörer auflegen (falls Sie das Gespräch im Freisprechmodus geführt haben drücken Sie einfach die Abbruchtaste).

- Wenn Sie sich beim Wählen der Nummer verwählt haben, können Sie mit „C←“ (Softkey Funktion) die Eingabe korrigieren.

Alternativ löschen Sie die gesamte Eingabe durch Drücken der Abbruchtaste .



1.4. Ankommender Anruf

- bei einem ankommenden Anruf, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die ‚Speaker‘-Taste für den Freisprechmodus.

Wenn ein Headset angeschlossen ist, können Sie das Gespräch auch durch Drücken der ‚Headset‘-Taste im Headsetmodus annehmen.

- Nach Gesprächsende Hörer auflegen oder Abbruchtaste drücken.


1.5. Anklopfen und Makeln

Anklopfen und Makeln

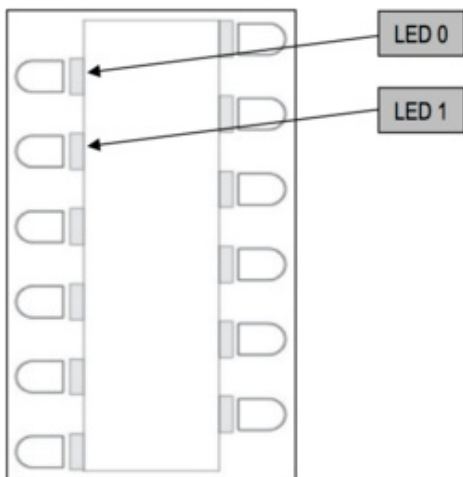
Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, leuchtet die linke obere LED (LED 0).



Ein zweiter Anruf wird durch den Anklopfton signalisiert. Gleichzeitig blinkt die LED 1.

- Drücken Sie auf die „Funktionstaste“ (neben der LED) zur Annahme des Gespräches. Jetzt können Sie durch direktes Drücken der „Funktionstasten“ zwischen den Gesprächen makeln. Dabei wird das geführte Gespräch durch eine konstant leuchtende LED und das wartende Gespräch durch die blinkende LED signalisiert.

- Um ein Gespräch zu beenden, drücken Sie die Abbruchtaste .

- Durch Auflegen des Hörers beenden Sie beide Gespräche.




Wenn während eines aktiven Gespräches ein weiterer Anrufer anklopft, können Sie ihn mit der Taste  ablehnen. Um den aktiven Anruf vorher aufzulegen, halten Sie die Taste  für mehrere Sekunden gedrückt. Anschließend können Sie den anklopfenden Anruf annehmen.

Ein Gespräch kann auch weitergeleitet werden, ohne vorher angenommen worden zu sein. Drücken Sie hierzu einfach bei Anruf die Transfertaste und wählen anschließend die Nummer zur Weiterleitung.




1.6. Alternative Bedienung

Alternative Bedienung

Alternative Bedienung, falls Funktionstasten anderweitig belegt sind:

- Sobald Sie den Anklopfton hören, parken Sie das geführte Gespräch durch Drücken der „Hold“-Taste .

- Mit der Bestätigungstaste  nehmen Sie das neue Gespräch an.

- Indem Sie jetzt erneut die „Hold“-Taste  drücken und dann mit der „Wippe“  blättern (links/rechts) und den jeweiligen Teilnehmer auswählen. Danach holen Sie den ausgewählten Teilnehmer mit der Bestätigungstaste  in die Leitung.



Sie können bis zu 5 Gespräche parallel führen.

1.7. Anrufweiterleitung

Anrufweiterleitung mit Rückfrage

- Drücken Sie die **Hold**-Taste .

- Wählen Sie die Nummer des anderen Anschlusses.

- Bestätigen Sie mit .

Wenn der Anruf angenommen wird, kündigen Sie den durchzustellenden Anruf an.

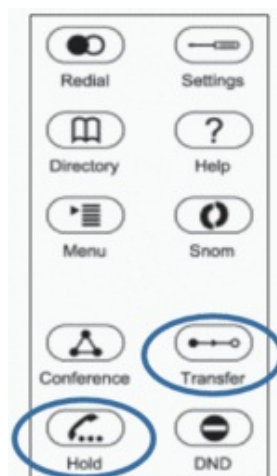
- Betätigen Sie die **Transfer**-Taste .

Anrufweiterleitung ohne Rückfrage

- Drücken Sie die Transfer-Taste .

- Wählen Sie die Nummer zu dem der Anruf durchgestellt werden soll.

- Bestätigen Sie mit .




Abhängig vom Modell, drücken Sie die entsprechende Taste im Display.

1.8. Mailbox abrufen


Mailbox abrufen

Die Mailbox können Sie wie folgt abrufen:

- **Retrieve**-Taste  drücken (LED „Message“ blinkt, wenn Nachricht erhalten).
- Nach Aufforderung die Voicemail PIN der Nebenstelle über Tastwahlblock eingeben.

Drücken Sie die „1“ zum Anhören der Nachrichten drücken. Nach dem Anhören drücken Sie wahlweise:

- Taste „7“ zum Löschen
- Taste „5“ zur Wiederholung der Ansage
- Taste „6“, um zur nächsten Nachricht zu gelangen



- Zum Beenden legen Sie einfach auf oder drücken die Abbruchtaste  .



1.9. Dreierkonferenz

Dreierkonferenz

Eine Dreierkonferenz können Sie wie folgt initiieren:

- Rufen Sie den Teilnehmer 1.
- Drücken Sie die „Hold“-Taste , sobald Teilnehmer 1 erreicht ist.
- Rufen Sie den Teilnehmer 2 warten Sie, bis Teilnehmer 2 erreicht wird.
- Drücken Sie die „Conference“-Taste .



Abhängig vom Modell, drücken Sie die entsprechende Taste im Display.




Eine Konferenz mit mehr als 3 Teilnehmern lässt sich einfach über das Serviceportal einrichten:
Siehe hierzu [Handbuch Serviceportal](#).

1.10. Wahlwiederholung

Abgehenden Anruf tätigen aus der Wahlwiederholungsliste

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücke Sie die „Redial“-Taste .

- Mit den Soft-Tasten „Auf“ und „Ab“ oder alternativ mit der „Wippe“  "Hoch" (↑) und "Runter" (↓) den/die gewünschte(n) Teilnehmer/Telefonnummer auswählen.

- Drücken Sie die Bestätigungstaste  oder heben Sie den Hörer ab.






Abhängig vom Modell, drücken Sie die entsprechende Taste im Display.

1.11. Aus Anrufliste telefonieren

Aus Anrufliste telefonieren

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Soft-Taste „Liste“.
- Wählen Sie die gewünschte Art (verpasste Anrufe, angenommene Anrufe, gewählte Rufnummern) (mit Soft-Taste „Auf“ und „Ab“ oder alternativ mit der „Wippe"  "Hoch" (↑) und "Runter" (↓)).
- Nachdem Sie in der entsprechenden Liste den gewünschten Eintrag mit der "Wippe"  ausgewählt haben, drücken Sie die Bestätigungstaste  oder heben Sie den Hörer ab.

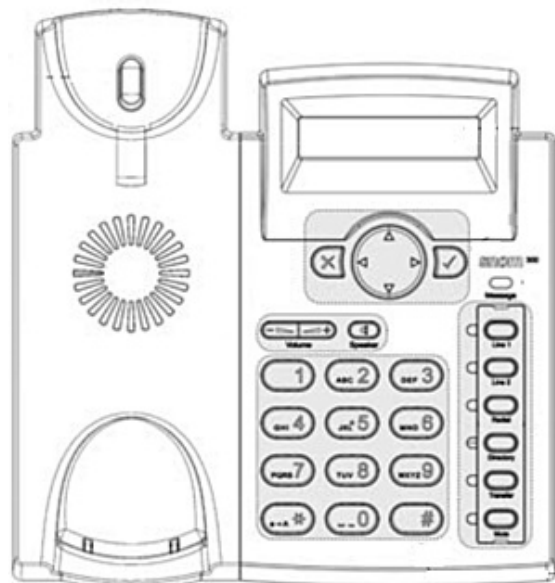
1.12. Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar

Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar

Die Funktion Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar (identisch mit der "Completion of Call to Busy Subscriber (CCBS)- und "Completion of Calls on No Reply" (CCNR)-Funktion im Englischen) beschreibt lediglich, wie ein Rückruf beim Anrufer generiert wird, wenn dieser eine bestimmte Zielperson intern nicht erreicht, bspw. weil die Zielperson derzeit nicht am Platz ist oder ein Besetzt-Signal ausgesendet wird.



Um die Funktion nutzen zu können, muss sie im [Serviceportal](#) sowohl in der Nebenstelle des entsprechenden Nutzers als auch unter Administration/Profil aktiviert sein. Nur wenn beide Haken im Feld "Rückruf bei besetzt/nicht erreichbar" gesetzt sind, ist diese Funktion aktiviert.

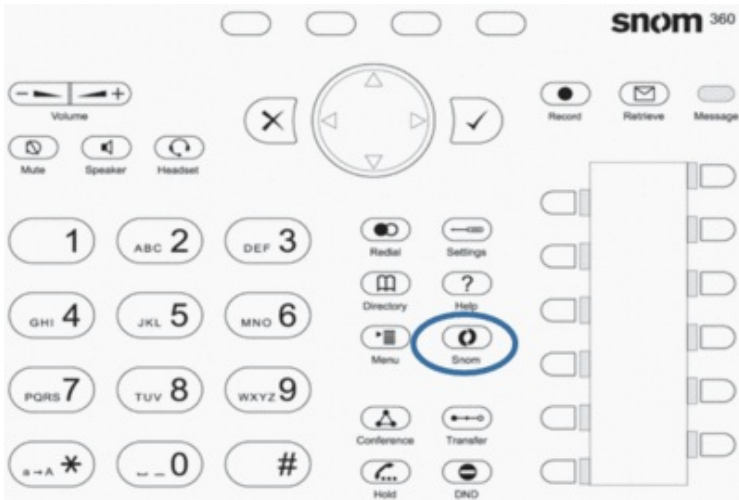


2. Erweiterte Telefonfunktionen

2.1. Übersicht



Verschiedene Funktionen der Telefonanlage können Sie sowohl über das Telefon, als auch über das Serviceportal bzw. Ncontrol, bedienen (siehe hierzu auch das [Handbuch Serviceportal](#)).



Abhängig vom Modell, drücken Sie die entsprechende Taste im Display.

Nach Drücken der "snom"-Taste  stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Anrufeinstellungen

- **Anklopfen (ein/aus):** Legen Sie fest, ob die Funktion Anklopfen aktiviert werden soll.
- **Timeout (ein/aus):** Legen Sie die Klingeldauer fest.
- **Intercom (ein/aus):** Die Funktion „Intercom“ ermöglicht über die Anlage das direkte Gegensprechen mit einer verknüpften Nebenstelle, ohne Freizeichen und Klingelton.
- **Nummernunterdrückung (ein/aus):** Hier kann die vollständige Anzeige der Rufnummer beim Angerufenen oder nur die Anzeige der Zentralnummer unterdrückt werden.
- **Umleitung:** Aktivieren Sie eine Rufumleitung.
- **Parallelruf:** Hier können Sie bestimmen, dass neben Ihrem Telefon bei einem Anruf ein weiteres Telefon bspw. Ihr Mobiltelefon gleichzeitig klingelt. Sie können so den Anruf mit einem der beiden Geräte entgegennehmen.



Telefoneinstellungen

- Automatische Wahl
- Nummernvorschlag
- Klingelton
- Als Primärgerät festlegen
- Nebenstelle abmelden

Anlageneinstellungen

(Dienste können ein- und ausgebucht werden; zur Einrichtung siehe [Handbuch Serviceportal](#))

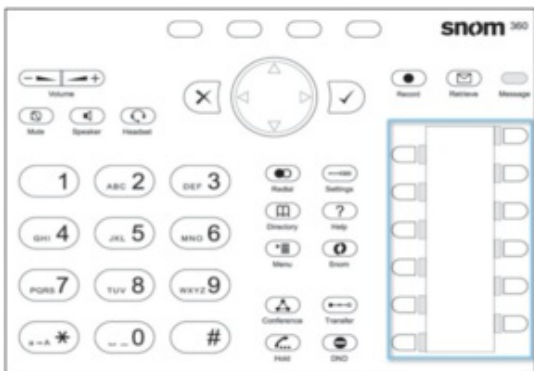
- Warteschlangen

Mit der „Wippe“  "Hoch" (↑) und "Runter" (↓) markieren Sie die gewünschte Auswahl und bestätigen durch Drücken der Bestätigungstaste .

2.2. Funktionstasten & Codes

Funktionstasten und Codes

Über das Serviceportal (siehe auch [Handbuch Serviceportal](#)) lassen sich die Funktionstasten (abhängig vom Telefentyp bis zu 12 Tasten – erweiterbar auf bis zu 48 Tasten) mit folgenden Funktionen belegen:



Belegung der Funktionstasten

Standardeinstellung (d.h. keine Belegung)

Amtsleitung: eingehende Anrufe werden durch Blinken der jeweils ersten LED (die mit der Amtsleitung belegt ist) angezeigt.

- Durch Entgegennahme des Anrufs leuchtet die LED konstant.
- Wenn Sie während des Telefonats ein weiteres Gespräch erhalten, blinkt die zweite LED.
- Durch Drücken der Taste neben der blinkenden LED, wird das erste Gespräch automatisch gehalten und das zweite Gespräch entgegengenommen.
- Sie können nun beliebig, durch Wahl der Taste neben den blinkenden oder leuchtenden LEDs, zwischen den Gesprächen wechseln. Sie können so gleichzeitig bis zu fünf Gespräche führen.

- Nebenstelle / Rufnummer

Sie können eine beliebige Nebenstelle oder Rufnummer auf Ihre Besetztlampenfelder hinterlegen.

- Drücken Sie die Taste und starten Sie ein Telefongespräch. Wenn Sie eine interne Nebenstelle hinterlegt haben, dann sehen Sie, ob der entsprechende Teilnehmer gerade telefoniert:

- Bei Blinken der LED neben der Taste, wird der hinterlegte Teilnehmer gerade angerufen.
- Wenn die LED konstant leuchtet, hat der Teilnehmer das Gespräch entgegengenommen und ist im Moment belegt.
- Wenn die LED neben der entsprechenden Taste blinkt, können Sie den Anruf einfach übernehmen, indem Sie die entsprechende Taste neben der blinkenden LED drücken.

Intercom

Sie können eine beliebige Nebenstelle der TK-Anlage hinterlegen und dann mit dieser Nebenstelle per Gegensprechanlage direkt über die Funktionstaste kommunizieren. Der andere Teilnehmer muss dazu Intercom auf seinem Apparat aktiviert haben. Unter Intercom versteht man eine herkömmliche Gegensprechanlage (ähnlich wie Walkie-Talkie), bei der man, durch Drücken der belegten Funktionstaste, direkt mit dem Lautsprecher des Gegensprechpartners verbunden wird.

Weitere Funktionen

Über *- Codes können Sie (gemäß folgender Auflistung) auch Funktionen wie Anrufumleitungen auf die Tasten programmieren. Dazu geben Sie einfach den Code mit dem gewünschten Ziel in das Eingabefeld ein.

Mit Hilfe von SteuerungsCodes können Funktionen der Telefonanlage auch direkt angesteuert werden. Dabei gelten folgende Codes:

Code	Beschreibung
**##	Neustarten von snom Endgeräten
#+n	Nutzung der Amtsleitung n für den Anruf auf die Rufnummer (Das „n“ ersetzt die sonst notwendige „0“ für die Amtsholung)
*1	Beginnen und Beenden einer Sprachaufzeichnung (falls diese Funktion für die Nebenstelle aktiviert ist)
*11+RN	Feste Rufumleitung auf Rufnummer (RN)
**11	Feste Rufumleitung aufheben
*12+RN	Umleitung bei nicht erreichbar auf Rufnummer (RN)

**12	Umleitung bei nicht erreichbar aufheben
*13+RN	Umleitung bei besetzt auf Rufnummer (RN)
**13	Umleitung bei besetzt aufheben
*14+RN	Umleiten bei nicht registriert auf Rufnummer (RN)
**14	Umleiten bei nicht registriert aufheben
*2+Kurzwahl	Direkte Anwahl der Nebenstelle/Rufnummer über Kurzwahl
*3	Übernahme des letzten in der Pickup-Gruppe klingelnden Anrufs
*3+NST	Übernahme des an der Nebenstelle (NST) eingehenden Anrufs
*490	Anklopfen einschalten
**490	Anklopfen ausschalten
*5	Rückruf bei besetzt aktivieren
**5	Rückruf bei besetzt deaktivieren
*55	Festlegen des Primärgerätes bei einer Premium-Nebenstelle
*72+nxxx¹	Anruf auf Skill Service nxxx
*73+nxxx¹	Anruf auf eFax nxxx
*74+nxxx¹	Anruf auf Zeitsteuerung nxxx
*75+nxxx¹	Anruf auf die Anrufgruppe nxxx
*76+nxxx¹	Anruf auf den Sprachdialog nxxx
*77+nxxx¹	Anruf auf die Warteschlange nxxx
*78+nxxx¹	Anruf auf Konferenzservice nxxx
*791	<ul style="list-style-type: none"> • *791 Voicemailabfrage der eigenen Nebenstelle mit Kennwortabfrage • *791158 Voicemailabfrage der Nebenstelle z.B. 158, hier wird das Kennwort für Nst. 158 benötigt.
	<ul style="list-style-type: none"> • *11*791 Weiterleitung an eigene Voicemailbox • *11*791158 Weiterleitung an Voicemailbox der Nebenstelle z.B. 158.
*792	Voicemailabfrage mit Eingabe der Nebenstelle für z.B. Fernabfrage
*80	Intercom einschalten
**80	Intercom ausschalten
*80+NST	Intercom zu Nebenstelle (NST)
*84+nxxx¹	Mitglied der Warteschlange mit der Service-ID nxxx werden
**84+nxxx¹	Mitgliedschaft in der Warteschlange mit der Service-ID nxxx beenden
*85	Echo-Nebenstelle
*86	Rufnummer unterdrücken (CLIR)
*860	Kopfnummer als Rufnummer anzeigen
**86	Rufnummer inkl. Durchwahl anzeigen (CLIP)
*87	Anmelden am Skill-Set
**87	Abmelden vom Skill-Set
*9+Projektkennziffer	Festlegen einer Projektkennziffer für den geführten Anruf

Steuerungscode für Konferenzräume während einer aktiven Konferenz:

- ** Hilfe-Menü
- *2 Stummschaltung aktivieren/deaktivieren
- *3 Redewunsch anzeigen
- *5 Stummschaltung aller Teilnehmer (nur Konferenzleiter)
- *6 Konferenz sperren (nur Konferenzleiter)

¹⁾ nnnn ist die auf vier Stellen mit führenden Nullen (0) aufgefüllte Service-ID eines Dienstes. Bspw. bei einer Anrufgruppe, Sprachdialog, eFax, etc. D.h. ist die Service-ID „1“, muss bei der Eingabe des Steuerungscode folgendes eingegeben werden: „0001“.

Beispiel: Einrichtung einer Anrufumleitung im Seviceportal

Einrichtung einer Anrufumleitung:Anrufumleitung auf die Rufnummer: 0171 12345 über die Funktionstaste: 1

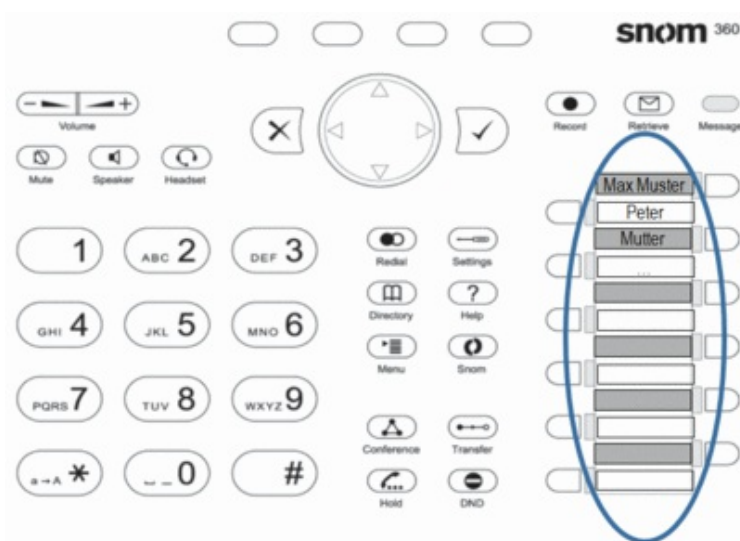
1. Drücken Sie auf das PLUS-Symbol.
2. Wählen Sie Funktionstaste 1.
3. Eingabe folgender Zeichen in das Eingabefeld neben der Ziffer 1 (Ziel): *110017112345
4. Unten wird Ihnen Ihre Eingabe als Funktionscode angezeigt, dieser nochmal bestätigen.
5. Eingabe sichern über das Bestätigen-Symbol.

("0" für Amtsholung bei Weiterleitung auf eine externe Rufnummer nicht vergessen!)

Eine andere Taste kann mit dem Code **11 zur Deaktivierung der Rufumleitung belegt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste aktivieren Sie die Weiterleitung, bzw. schalten diese wieder aus.

2.3. Funktionstastenlabel




Passend sind Tabellen mit einer Zellenhöhe von 0,6cm und einer Zellenbreite von 1,9 cm.


Eine passende Schablone zur Beschriftung finden Sie [>hier<](#).

2.4. Tastensperre

Tastensperre

Sie haben die Möglichkeit Ihr Telefon vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen, indem Sie die Tastatur Ihres Telefons sperren. D.h. sobald die Telefonsperre aktiviert ist, können keine Rufnummern ausgehend gewählt werden. Sie können die Telefonsperre jedoch jederzeit wieder deaktivieren.

- Um Ihr snom Telefon zu sperren, drücken Sie für mehrere Sekunden die -Taste. Sie erkennen die Telefonsperre anhand des „Schloss-Symbols“ im Display des snom Telefons.

- Um die Telefonsperre aufzuheben, drücken Sie erneut für mehrere Sekunden die -Taste. Standardmäßig kann die Telefonsperre durch Eingabe der Voicemail-PIN wieder aufgehoben werden.

Um die Tastatursperre gänzlich aufzuheben, gehen Sie bitte auf das Webinterface (Geben Sie die IP-Adresse Ihres Endgerätes in einen beliebigen Browser ein. Sie müssen sich anschließend mit Ihrer Nebenstellennummer und Ihrer Voicemail-PIN authentifizieren) Ihres Endgerätes und deaktivieren Sie unter Einrichtung → Präferenzen → die Tastatursperre.

Sie können Ihre individuelle PIN dort auch wieder ändern bzw. ausschalten.

3. Mailbox


3.1. Erstmalige Einrichtung

Richten Sie beim ersten Einwählen in das Sprachmenü des Voicemail-Systems Ihren persönlichen Anrufbeantworter ein.

- Um in das Sprachmenü des Voicemail-Systems zu gelangen, drücken Sie die Nachrichtentaste auf dem Telefon selbst, oder wählen Sie die Nebenstelle, die im Serviceportal der Abrufliste der Mailbox zugeordnet wurde.
- Wählen Sie dann zum Einrichten der Mailbox **„0 Mailbox Optionen“**.
- Wählen Sie **„1“**, um eine Ansage für den Fall aufzunehmen, dass Sie nicht erreichbar sind.
- Sprechen Sie dann Ihre Nachricht und drücken Sie **„#“**, um die Aufnahme zu beenden.
- Akzeptieren Sie die Aufnahme mit **„1“**, spielen Sie sie mit **„2“** noch einmal ab und wiederholen Sie die Aufnahme mit **„3“**.

3.2. Anwahl der Mailbox

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Mailbox anzuwählen:


- Durch Wahl der "Retrieve"-Taste  auf dem Gerät.
- Durch Wahl der Nebenstelle, welcher Sie im Serviceportal den Abruf der Mailbox zugeordnet haben.



4. IP-Adresse

4.1. Wie finde ich die IP-Adresse des Telefons?

Das Vorgehen um die IP-Adresse eines Telefons abzurufen ist beim snom 320, 360 und 370 identisch:

- Drücken Sie die "Settings"-Taste  um ins Optionenmenu zu gelangen.
- Wählen Sie mit Hilfe der Navigationstasten unter Punkt 3 „Wartung“ aus.
- Wählen Sie unter Punkt 1 „Systeminfo“ aus, dann wird Ihnen die IP-Adresse und MAC-Adresse des Telefons angezeigt.

E. Wo bekommen Sie Hilfe zu Ihrer Telefonanlage?

Ihnen stehen verschiedene Quellen als Hilfe zur Verfügung, bitte nutzen Sie diese in der hier vorgeschlagenen Reihenfolge:

Telefónica Germany
GmbH & Co. OHG

Georg-Brauchle-Ring 23-25
80992 München
24h-Hotline:

+49 800 22 111 22

[o2online.de/business](https://www.o2online.de/business)

Profitieren Sie mit o2 Business jetzt von zahlreichen Vorteilen. Entdecken Sie unsere individuellen Angebote, Lösungen und Services, die genau auf Ihren konkreten Bedarf zugeschnitten sind - ideal für große und mittelständische Unternehmen.

admin.digitalphone.o2business.de Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Nebenstellen, virtuellen Faxe sowie Dienste (z.B. Telefonkonferenzräume) zu verwalten. Außerdem können Sie neue Endgeräte anlegen und vorhandene bearbeiten.

Bestandskunden-Chat

Neuer Service für Sie.

Nutzen Sie exklusiv unseren Live-Chat

Sie erreichen unseren Chat:

Montag - Freitag

8.00 - 18.00 Uhr

